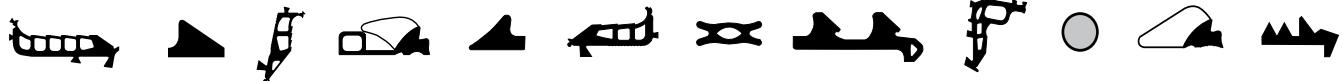


# PRODUKTDATENBLATT

## DS KRP - KAMMER-RUND-PROFIL



DS KRP ist eine Elastomerstirndichtung für gegeneinander verspannte Rohrsysteme. Insbesondere für Beton- und Stahlbetonrohre mit nicht rotationssymmetrischem Querschnitt wie z.B. Rechteckrahmen-, Ei- und Maulprofilen sowie Plattenkonstruktionen.

- DS KRP entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen).
- DS KRP ist eine Kompressionsdichtung mit dichter Struktur die einseitig in einer Nut fixiert ist und gegen eine Stirnfläche verpresst wird.
- DS KRP wird werkseitig in die Nut eingeklebt.
- DS KRP löst bei schwierigen Geometrien auf einfaches Wege die Dichtungsproblematik.

### BESONDERE VORTEILE

- Einfache Ober- und Untermuffenkonstruktion.
- Definierter und leicht kontrollierbarer Dichtspalt durch Abstandshalter.

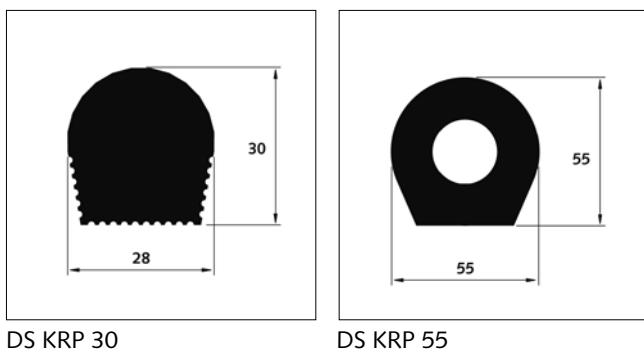
### MATERIAL

DS KRP wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte  $40\pm 5$  IRHD und  $50\pm 5$  IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwasser und Meerwasser.



## PROFILABMESSUNG

(alle Maße in mm)



DS KRP 30

DS KRP 55

Durch gleichmäßige Füllung der Form mit Beton und sorgfältiger Rüttelung ist eine gute Parallität der Stirnflächen zu gewährleisten. Die Abmaße der Stirnflächen in der Parallität sollten beim Einsatz von DS KRP 30 kleiner als 4mm, bei der Verwendung von DS KRP 55 kleiner als 10mm sein.

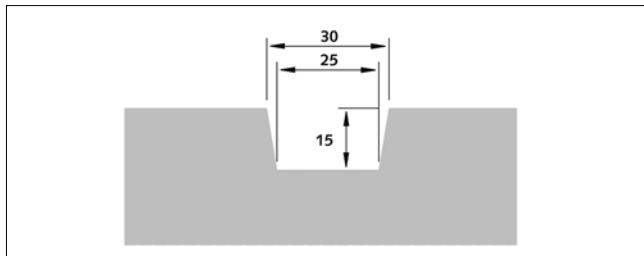
Beim Einsatz von DS KRP 30 sind Abstandshalter aus Weichholz über den gesamten Umfang ausreichend zu verteilen.

Zur Sicherstellung der Dichtmittelverpressung sind bei der Konstruktion der Bauteile geeignete Maßnahmen zu treffen (z.B. Spannschlösser in ausreichender Menge).

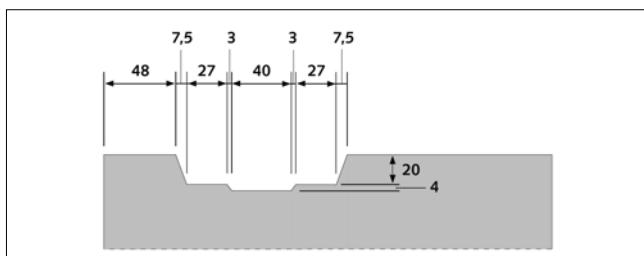
Der kleinste Radius der Nut sollte 200 mm nicht unterschreiten.

## ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE

(alle Maße in mm)

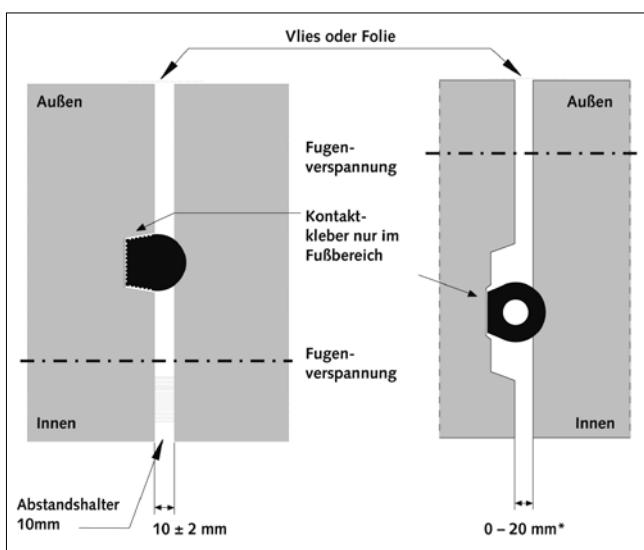


Nutausbildung KRP 30



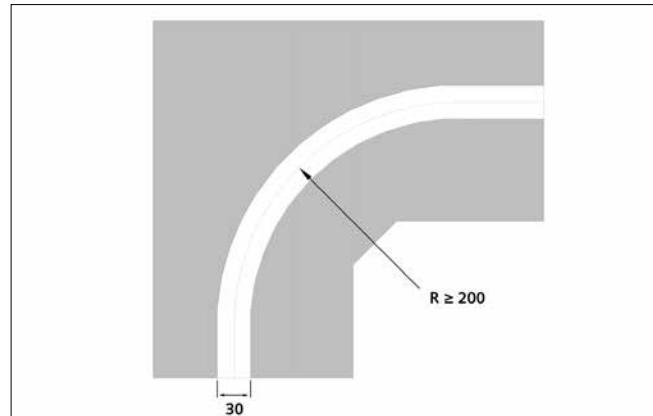
Nutausbildung KRP 55

Die Rohre müssen in den Dichtungsflächen frei von Lunkerstellen und Nestern sein.

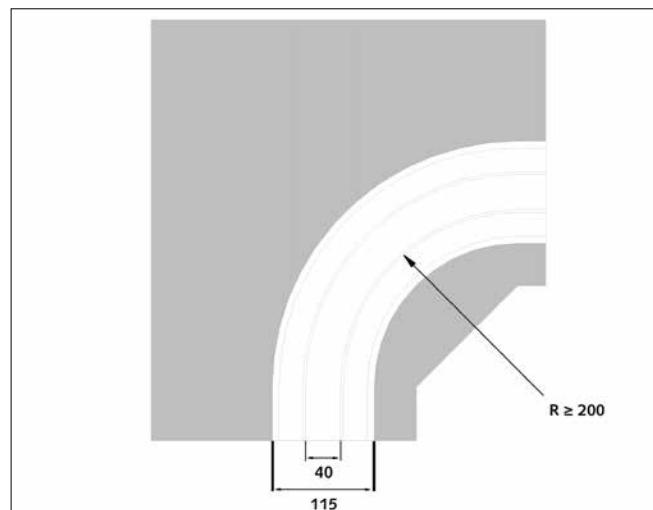


DS KRP 30 (links) und DS KRP 55 (rechts) eingebaut

\*) keine Fugenbewegungen sondern Unebenheiten in den Stirnflächen; maximaler Wasserdruk: 0,2bar



Eckenausbildung KRP 30



Eckenausbildung KRP 55

## VERLEGUNG

- Für die wirtschaftliche und sichere Verlegung der Rohre mit nicht rotationssymmetrischen Querschnitten sind Betonsohle oder Betonverlegebalken zu empfehlen.
- Die Rohre sind mit einem Greifzug oder der Verspanneinrichtung zusammenzuziehen.
- Zum Schutz des Fugraums und der Dichtung kann die Fuge außen mit einem Vlies oder einer Folie abgedeckt werden.

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.